

legs in eine Schüssel / streue Semmelmehl darauf / und brenne ein wenig Schmalz darüber.

5. Ein Krebs = Strudel / noch anderst.

Nehmet abgekochene Krebse / schählet sie aus / und hacketes klein; Mischet in Milch eingeweichte Semmel = Brosam / und gehacktes Petersilien = Kraut darunter / schlaget zwey oder drey Eyerdoffern daran / würzets mit Pfeffer / Muscaten = Blüh und Cardamomen / rühret alles wohl unter einander / und machet also diese Füll ganz lehn an / streicht sie dann auf einen Teich / und macht es allerdings / wie die andere Krebs = Strudel / so Num. 3. und 4. so wol dem Teig als die Art belangend / bereits beschrieben worden.

6. Ein Krebs = Strudel / noch auf eine andere Art.

Nehmet einen Reis fein dick in einer Milch / übersiedet Krebse / schählet / hacket / und mischet sie mit ein wenig Semmelmehl unter den gekochten Reis / schlaget zwey Eyerdoffterlein daran / streuet Cardamomen und Muscaten = Blüh darein; stosset auch die übergebliebene Schalen von denen gekochten Krebsen / röstet sie in Butter / zwingets durch einen Seiber / und mischet diese durchgezwungene schöne rothe Butter unter die Füll / streicht dann selbige auf den in vorigen angezeigten Teig; legt selbigen entweder zusammen geschlagen wie eine Wurst / oder in Stücke zerschnitten / in die Schüssel / thut etwas von obiger Krebs = Butter / so ihr zurück behalten / dazu hinein / giesset ein wenig süßen Kam oder Fleischbrüh dazu / und last es mit einander sieden.

7. Ein Strudel von einer Kalb = oder Lamms = Lungen / ingleichen auch einem Viern.

MAn kan auch / so es beliebig / auf eben dergleichen Art einen Strudel von einer Kalb = oder Lamms = Lungen / ingleichen auch